

2019

swhv-aktuell



swhv

Ausgabe 05 / 2019

11.10.2019

Herzlich willkommen zur 52. Ausgabe „swhv-aktuell“

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum Redaktionsschluss bei uns eingegangen sein (Mail an info@swhv.de). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingereichten Fotos den Fotografen.

Für die noch folgenden Ausgaben im Jahr 2019 sind folgende Termine als **Redaktionsschluss** festgelegt worden:

- 27. Oktober
- 24. November

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- swhv-Infos
- swhv Verbandsmeisterschaft Team-Test in Philippsburg
- dhv DM/DJM THS in Wesel
- swhv Rally Obedience Turnier in Neulusheim
- KG 04 – offene Kreismeisterschaft Obedience
- KG 11 – erfolgreiche Teilnahme an der dhv DM/DJM THS
- KG 12 – THS-Training in Fridingen
- KG 13 – BH Prüfung beim Agility Club Freiburg

Der Image-Film für Obedience ist fertig!!!

Der Link zum Youtube-Kanal des swhv ist hier:

<https://youtu.be/qjo38iqzAm4>

Bitte fleißig teilen und weitersagen!!

Herzlichen Dank an die Akteure vor und hinter der Kamera.

BINERGY Funktionsjacke

Neu bei sportdoxx – „die“ High-End Funktionsjacke:

- 4 Stufen beheizbar im Front- und Rückenbereich (über ein handelsübliches PowerPack mit 5000 mAh Leistung – nicht im Lieferumfang enthalten)
- reflektierender Stoff
- atmungsaktiv
- winddicht
- wasserdicht
- verschweisste Nähte
- recyceltes Polyester
- abnehmbare Ärmel
- abnehmbare Kapuze
- durchgehende Rückentasche
- große Einschubtaschen im Frontbereich
- Einschub für Gerte im Rückenbereich
- große Brusttaschen
- Handytasche innen
- Extra Futtertasche herausnehmbar
- und ... und ... und ...

Hier geht's zur Jacke:

Partner des swhv

Sportdoxx

www.Sportdoxx.de



Pinewood®

SCANDINAVIAN OUTDOOR LIFE

HUNDESPORT

LÄSCH

Team Test Verbandsmeisterschaft 2019

Am 08. September 2019 trafen sich 80 motivierte Hundesportler mit ihren Vierbeinern beim VdH Philippsburg zur swhv Verbandsmeisterschaft im Team-Test. Bei optimalem Hundesportwetter waren 23 Vereine aus 10 Kreisgruppen am Start.

Der Gehorsamsteil wurde von den Leistungsrichtern Irmgard Korff und Hugo Katz bewertet.



Diese konnte sich davon überzeugen, dass sich viele der gezeigten Leistungen auf einem hohen Niveau befinden und haben vier Mal 49 von maximal 50 zu erreichenden Punkten in der Unterordnung vergeben. Wie eng die Leistungen beieinander lagen zeigt sich daran, dass die besten 11 Unterordnungen nur einen bzw. 2 Punkte von der Höchstpunktzahl entfernt waren.

Kilometer machten unsere Leistungsrichter Mario Schweichler und Alex Schäfer im Verkehrsteil, da sie bei jedem Teilnehmer die Verkehrsteilstrecke - einen Rundkurs - mitgelaufen sind.

Das hohe Leistungsniveau setzte sich auch im Verkehrsteil fort. Zwei Teams zeigten fehlerfreie Leistungen und erhielten dafür von den Leistungsrichtern die vollen 100 Punkte.



Bei der Jugend kämpften dieses Jahr 11 Hundeführerinnen und Hundeführer - so viele, wie schon lange nicht mehr - um den Titel der Jugendverbandsmeisterschaft im Team-Test. Josephine Löbich mit Ida de la Boucle de Cubolot vom AHV Heilbronn und Sonja Schäfer mit Fürst Fernando Filou v. Riegkrater vom VdH Echterdingen erreichten beide 143 Punkte.

Im Verkehrsteil hatte Sonja Schäfer mit Fürst Fernando Filou v. Riegkrater vom VdH Echterdingen und 100 Punkten die Nase vorn. Da bei Punktgleichheit die bessere Unterordnung zählt, konnte sich Josephine Löbich den Titel „Jugendverbandsmeisterin im Team-Test 2019“ sichern.



Die Plätze 1-3 der Jugend:

Platz 1:

Josephine Löbich mit Ida de la Boucle de Cubolot vom AHV Heilbronn und 143 Punkten

Platz 2:

Sonja Schäfer mit Fürst Fernando Filou v. Riegkrater vom VdH Echterdingen und 143 Punkten

Platz 3:

Lara Keller mit Bomber vom RHV Forst und 137 Punkten

Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Erwachsenen entschieden letztendlich nur Kleinigkeiten über die Reihenfolge der Plätze 1 bis 3.



Platz eins mit der höchsten Punktzahl an diesem Tag von 149 Punkten und somit Verbandsmeisterin Team-Test 2019 wurde Ewert Yvonne mit No Limit v.d. Traumpfoten (Cara) vom HSV Tairnbach.

Platz 2 mit nur einem Punkt Unterschied und 148 Punkten ging an Bonnie Pauley mit Snoopy vom VfH Leimersheim.

Für **Platz 3** gab es mit 147 Punkten gleich zwei Anwärter. Aufgrund der besseren Unterordnung konnte Michaela Wehrle mit ihrem Gustav vom HSF Hegau-Welschingen noch den Sprung auf die Siegetreppe schaffen.

Seit 2016 gibt es zusätzlich eine Mannschaftswertung, bei der die drei besten Teams pro Verein als Mannschaft gewertet werden.

Folgende Platzierungen der Mannschaften ergaben sich:

Platz 1 mit 436 Punkten der HSF Hegau - Welschingen

Michaela Wehrle mit Gustav
Silke Wachter mit Balou
Fabian Kefer mit Pablo

Platz 2 mit nur drei Punkten Differenz und 433 Punkten der HSV Tairnbach

Ewert Yvonne mit No Limit v.d. Traumpfoten (Cara)
Ewert Yvonne mit Fashion Queen v.d. Traumpfoten
Dietmar Bender mit Pongo

Platz 3 Punktgleich mit 433 Punkten der AHV Heilbronn

Julia Gehring mit Samson
Josephine Löbich mit Ida de la Boucle de Cubolot
Tamara Hoffmann mit Kira



Allen Teilnehmern nochmals herzlichen Glückwunsch zu ihren Platzierungen.

Danke auch an den VdH Philippsburg und seinen Helfern, die durch ihre sehr gute Organisation zu einem reibungslosen Ablauf der Verbandsmeisterschaft gesorgt haben.

(OfB / Oliver Bihl, Fotos: R. Trepke, O. Bihl)

Weitere Impressionen:









dhv-DM/DJM THS in Wesel (DSV)

Vom 06. - 08.09.2019 fand im Auestadion in Wesel die diesjährige Deutsche Meisterschaft des dhv statt. Der DSV sowie die Verantwortlichen des dhv haben sich allergrößte Mühe gegeben, um den Teilnehmern die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen. Ich bin der Meinung, dass ihnen dies mit dem Sportgelände auch gelungen ist. Lediglich die Geländeläufer fanden mit dem vielen Asphalt, sowie den Wegen mit Pflastersteinen nicht die besten Voraussetzungen vor. Die Camper konnten sich auf dem riesigen Gelände frei entfalten und Platzprobleme waren keine zu beanstanden.

Für die Vierkämpfer sowie den CSC-Mannschaften stand ein sehr gepflegter Sportplatz zur Verfügung. Start und Zieleinlauf für die Geländeläufer wurde so gewählt, dass jeder sich auf der Tartanbahn im Stadion noch präsentieren konnte. Die Zuschauer feuerten lautstark die Läufer an und so manch einer konnte auf den letzten Metern noch wertvolle Sekunden gutmachen.

Wir vom swhv reisten mit einer starken Mannschaft an und hatten uns auch so einiges vorgenommen. Aufgrund der weiten Anfahrtswege reisten manche schon einige Tage früher an, die meisten aber kamen am Donnerstagabend oder Freitagvormittag. Nach der Anmeldung und Abgabe der Papiere konnten wir unseren Teilnehmern auch gleich die Kleidung für die Siegerehrung überreichen. Über das T-Shirt, sowie die Trainingsjacke, die mit unseren neuen Hauptsponsoren bedruckt waren, gab es nur positive Rückmeldungen. Herzlichen Dank an Elke Kaspar und Friedel Jäger, die viele Stunden mit der Ausgabe verbracht haben.

Am Samstagmorgen um 07:00 Uhr ging es dann auch gleich mit der ersten Disziplin, dem Geländelauf 5000m los. Viele Starter des swhv haben die Qualifikationskriterien des dhv erfüllt, aber leider haben wir nur ein gewisses Kontingent an Startplätzen zur Verfügung um diese zu verteilen. Es entscheidet natürlich das Leistungsprinzip, so dass wir die Besten der Verbandsmeisterschaft zur DM entsenden konnten. Diese haben sich beim Wettkampf bestätigt und so konnten wir nach dieser Disziplin schon 8 erste Plätze, 5 zweite Plätze und 2 dritte Plätze mit nach Hause nehmen. Wenn man beachtet, dass es „nur“ 11 Altersklassen gegeben hat, so kann jeder erkennen wie überzeugend wir waren.

Beim anschließenden Geländelauf 2000m war es nicht viel anders. Von den 13 verschiedenen Altersklassen konnten wir 7 erste Plätze, 7 zweite Plätze und 3 dritte Plätze mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch an unsere Geländeläufer für die hervorragenden Ergebnisse. Bevor es am Nachmittag mit den Vorläufen der CSC-Mannschaften weiter ging, musste noch die Vierkämpfer ihre Unterordnung absolvieren. Im Großen und Ganzen sahen wir hier recht ordentliche Vorführungen.

Im Anschluss an die Unterordnungen erfolgten die Vorläufe im CSC. Hier müssen von jeder Mannschaft 2 Läufe absolviert werden. Bei den Erwachsenen qualifizieren sich 16 Mannschaften fürs Finale am Sonntag und bei den Jugendlichen wird die Finalrunde unter 8 Jugendmannschaften ausgetragen. Der swhv entsendete 13 Erwachsenen- und 5 Jugendmannschaften zu dieser Veranstaltung. Sehr erfreulich war, dass 10 Erwachsenen-Mannschaften und alle 5 Jugend-Mannschaften den Sprung ins Finale geschafft haben. Man durfte also gespannt sein.

Bevor es aber am Sonntag mit dem Finale losging, waren am Vormittag zunächst mal noch die Vierkämpfer gefordert. Auch hier konnten wir mit der Ausbeute der Podestplätze hoch zufrieden sein. Am Ende standen 10 erste Plätze, 6 zweite Plätze und 5 dritte Plätze auf der Haben-Seite. Herzlichen Glückwunsch auch an euch zu den tollen Leistungen.

Die letzte sportliche Disziplin war dann das Finale der CSC-Mannschaften. Schnell konnte man sehen, dass unsere Mannschaften hoch motiviert und bestens auf diese Veranstaltung vorbereitet waren. Bei den Jugend-Mannschaften, die im Finale wie die Erwachsenen ebenfalls nochmal zwei Durchgänge absolvieren mussten, lief leider nicht alles so wie man es sich vorgestellt hatte. Kleinere Fehler beim Laufen, oder aber an den Geräten, ließen gleich mal etwas Zeit verstreichen und man musste sich von den Medaillenrängen verabschieden. Die Mannschaft des VdH Gaildorf schaffte aber immerhin noch den Sprung auf Platz 3.



Deutlich besser lief es bei den Erwachsenen. Hier wurde eine Spitzenzeit nach der anderen gelaufen und das obwohl kaum Fehler gemacht wurden. Am Ende waren 9 Mannschaften des swhv unter den besten 10. Nur Platz 5 musste man den Sportfreunden vom HSVRM überlassen. Als Mannschaftsführer steht man da am Rande des Geschehens und genießt die fantastische Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich mich aber auch bei unserem 2. Verbandsvorsitzenden Peter Kaspar für die Unterstützung als Mannschaftsführer bedanken. Alleine 130 Teilnehmer betreuen ist für eine einzelne Person nicht wirklich machbar. Wir teilen uns diese Aufgabe schon seit einigen Jahren und hoffe, dass wir dies auch in Zukunft tun.

Recht herzlich möchte ich mich aber auch bei unseren Teilnehmern bedanken. Euer Verhalten und Auftreten war ganz hervorragend. Ich hatte stets das Gefühl, dass wir eine starke swhv-Gemeinschaft sind und unseren Verband würdig bei dieser Deutschen Meisterschaft vertreten. Ich wünsche euch weiterhin noch viel Spaß und Erfolge mit euren vierbeinigen Freunden.



Nachfolgend nun die Ergebnisse

GL 5000m

1.Plätze

AK 14m Benny Schmierer, VdH Lorch, 25:13 min
AK 15m Leon-Luca Fritz, VdH Hockenheim, 21:11 min
AK 15w Michelle Wahl, VdH Gaildorf, 19:21 min
AK 19m Florian Leithmann, HSV Sparta Süßen, 14:10 min
AK 35w Nathalie Mühleck, HSC Ganshurst, 18:16 min
AK 50m Gerald Hoffmann, HSV Schnaitheim, 18:31 min
AK 61m Arno Schneider, VdH Sandhausen, 16:48 min
AK 61w Angelika Gröber, VdH Sindelfingen, 21:48 min

2.Plätze

AK 19m Alexander Hasse, VdH Mötzingen, 15:55 min
AK 35m Alexander Nicht, VfH Ilvesheim, 16:21 min
AK 35w Christiane Wax, VdH Straubenhardt, 19:31 min
AK 50w Ulrike Koller, VdH Hockenheim, 20:39 min
AK 61m Andreas Koch, HSV Karlsbad, 21:05 min

3.Plätze

AK 19m Johannes Maser, HSV Fridingen, 16:02 min
AK 19w Leonie Adrian, VdH Aalen, 19:08 min

GL 2000m

1.Plätze

AK 14m Arne Beckmann, Tüb.HSV 07, 07:00 min
AK 14w Julia Wolf, VdH Metzingen, 06:59 min
AK 15m Malte Beckmann, Tüb.HSV 07, 05:20 min
AK 19m Lorenz Frech, HSV Sparta Süßen, 05:09 min
AK 35w Sophia Stahl, HSV Sparta Süßen, 06:06 min
AK 61m Andreas Koch, HSV Karlsbad, 07:59 min

2.Plätze

AK 14m Jann Lang, HHF Vellberg, 07:15 min
AK 19m Florian Leithmann, HSV Sparta Süßen, 05:11 min
AK 35w Kristina Schuhmacher, HSV Sulzbach-Laufen, 06:35 min
AK 50m Gerald Hoffmann, HSV Schnaitheim, 06:37 min
AK 50w Ulrike Koller, VdH Hockenheim, 07:12 min
AK 61w Helga Uhlworm, HuS Frankenthal, 08:47 min
AK 61m Arno Schneider, VdH Sandhausen, 06:16 min

3.Plätze

AK 15w Nina Fritsch, HSV Tairnbach, 07:13 min
AK 19m Renzo Cappello, HSV Sparta Süßen, 05:15 min
AK 35w Nathalie Mühleck, HSC Ganshurst, 06:52 min

GL 2000m (Menschen mit Behinderung)

1.Plätze

AK 19w Ines Koppe, VdH Friedrichshafen, 08:45 min

Vierkampf

1.Plätze

AK 14m VK2 Sebastian Böltz, Tüb.HSV 07, 258 Pkt.
AK 61m VK2 Heino Siedentopf, VdH Bühlertal, 262 Pkt.
AK 14m VK3 Benny Schmierer, VdH Lorch, 263 Pkt.
AK 14w VK3 Pauline Weinmann, VdH Metzingen, 244 Pkt.
AK 19m VK3 Denis Wesel, HuS Frankenthal, 286 Pkt.
AK 35m VK3 Claus Günther, DJK Schwetzingen, 286 Pkt.
AK 35w VK3 Martina Mimm, HSV Tettang, 275 Pkt.
AK 50m VK3 Armin Mayer, VdH Metzingen, 280 Pkt.
AK 61m VK3 Uwe Reitler, HSV Fridingen, 268 Pkt.
AK 61w VK3 Helga Uhlworm, HuS Frankenthal, 262 Pkt.

2.Plätze

AK 15w VK3 Felicia Käppeler, HSV Schnaitheim, 267 Pkt.
AK 35m VK3 Alexander Nicht, VfH Ilvesheim, 284 Pkt.
AK 35w VK3 Stefanie Greulich, Lussheimer HF, 274 Pkt.
AK 50w VK3 Christiane Gegenheimer, HSV Ettlingen, 268 Pkt.
AK 61m VK3 Hans-Jürgen Knauß, VdH Lorch, 263 Pkt.
AK 61w VK3 Angelika Lange, HSV Mühlacker, 249 Pkt.

3.Plätze

AK 61w VK2 Elke Machmeier, VdH Sandhausen 229 Pkt.
AK 15w VK3 Laurin Zischka, VdH Lorch 265 Pkt.
AK 19w VK3 Sofie Bloß, HSV Mühlacker 278 Pkt.
AK 35w VK3 Susan Platen, HSV Münchweiler 272 Pkt.
AK 61w VK3 Monika Würkner, VdH Gerlingen 244 Pkt.

CSC Jugendliche

3.Platz VdH Gaildorf Michelle Wahl, Robin Zerbin, Mareike Reader 65,10 sec

CSC Erwachsene

1.Platz HuS Frankenthal Denis Wesel, Christian Albrecht, Martin Albrecht 55,69 sec
2.Platz Lussheimer Hundefreunde Mario Diefenbacher, Dennis Hoffmann, Sebastian Ludwig 55,80 sec
3.Platz HuS Frankenthal Niklas Zuffinger, Fabian Obert, Sebastian Speicher 56,28 sec



(Martin Heß, swhv OFT)



MEYER
Steuerungstechnik GmbH & Co. KG



**Der Pneumatik Spezialist
in Ihrer Nähe**

www.meyer-steuerungstechnik.de
Auf dem Brühl 6 • 72658 Bempflingen • Tel.: 07123 / 94 30 914

swhv Rally Obedience Turnier 21.09.2019

Unser diesjähriges swhv Turnier wurde erst anders geplant. Der HSV Jechtingen musste aber aus internen Gründen das Turnier kurzfristig absagen. Die Lussheimer Hundefreunde waren bereit sofort einzuspringen. Der Verein hat aber auch in der kurzen Zeit eine richtig schöne Veranstaltung auf die Füße gestellt.

Der Verein konnte 2 Ringe stellen, damit auch noch genügend Platz für die Aussteller und Zuschauer da war. In diesem Jahr war die Teilnahme überwältigend, es waren knapp 120 Starter, die ihr Können unter Beweis stellen wollten und sich qualifiziert haben.

Die Richter waren in diesem Turnier Nadine Nille- Heller, sie richtete die Senioren und die Klasse 3. Die Klasse 2 wurde von Heike Koch gerichtet und die Klasse 1 von Jennifer Pace. Da das Ergebnis bis zum Schluss geheim bleiben soll, wurden nur die Wertnoten bekannt gegeben. Es war ein faires Turnier, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommen sollte.

In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal einen Einmarsch der ganzen Teams, es herrschte Gänsehautfeeling. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich dann folgende Starter auf einen Treppchen Platz freuen:

Senior

1. Novak Daniela mit Apollo
2. Ruf Waltraud mit Rano
3. Vetter Marion mit Addi



Klasse 1 Jugend

1. Budo Chantal mit Taiga
2. Löbich Josephine mit Ida



Klasse 1 Erwachsene

1. Kroehnert Christina mit Bounty
2. Blum Heidelinde mir Maik
3. Mohr Marina Simba



Klasse 2 Erwachsene

1. Mössinger Kristina mit Scout
2. Keilmann Stefanie mit Nunki
3. Fauth Dagmar mit Gentle black



Klasse 3 Jugend

1. Tengel Jessica mit Artus
2. Budo Chantal Chandra
3. Wieland Ann-Marie mit Molly



Klasse 3 Erwachsene

1. Novak Daniela mit Ivy
2. Müller Marissa mit Holly
3. Burkhardt Franziska mit Oskar



Ich möchte mich erstmal bei den Lussheimer Hundefreunden bedanken, dass sie diese schöne Veranstaltung ausgerichtet haben. Ich bedanke mich auch bei den 3 Richterinnen für ihr unermüdlich faires Bewerten der einzelnen Starter. Auch an alle Helfer die immer zur Stelle waren, wenn sie gebraucht wurden. Natürlich nicht zu vergessen, sind die Sponsoren. Ohne diese Firmen wären unsere Turniere nicht so schön.

Nun, gehen die Gedanken schon an das nächste swhv-Turnier im Jahr 2020. Der Termin steht schon fest, es ist der 20.09. oder 21.09.2020. Der Ausrichter wird noch bekannt gegeben.

(Iris Sommerauer)



STOTZ
EDELSTAHLBAU

WÜRZ
DOG TRAILER

WWW.STOTZ-EDELSTAHLBAU.DE

Obedience offene Kreismeisterschaft 2019 KG 04

Am Sonntag, den 22.09.2019 fand die diesjährige Meisterschaft auf dem Gelände des HSZV in Wiesental statt.

Bei herrlichem spätsommerlichem Wetter fanden sich 22 Teilnehmer (davon 12 Teilnehmer aus der Kreisgruppe) zum Wettstreit in allen 4 Prüfungsklassen ein. Dass die Prüfung fast ausgebucht war, zeigt, dass die Veranstaltung von vielen auswärtigen Vereinen gut angenommen wird.

In der Beginner Klasse waren 2 vereinseigene Teilnehmerinnen am Start.

Angeleitet wurden die Beiden von Cindy Hörr als Steward, die für die Beginner Klasse und Klasse 1 verantwortlich war.

Bei der Richterin Alexandra Klein eroberte Michaela Schmidt und Aussi-Mix Anny Platz 1 mit 253 Punkten und ist damit 1. Kreismeister. Sibylle Renz und ihr West Highland White Terrier Fred erreichte 211,5 Punkte und damit den 2. Platz.



Die größte Gruppe war an diesem Tag die Klasse 1 mit insgesamt 10 gemeldeten Startern. Beeindruckende 5 mal konnte „vorzüglich“ vergeben werden!

Mit stolzen 288 Punkten kam Susan Platen und ihr Labrador Tiara aus Hinterweidenthal auf Platz 1, Sabine Blattner und ihr Retriever-Mischling Sissi mit tollen 276,5 Punkten auf Platz 2 und ist somit 1. Kreismeister. Dirk Ueberle und Border Collie Cody wurde mit 268,5 Punkten 2. Kreismeister. Damit sind auch hier 2 „Wiesentäler“ ganz vorne mit dabei. 3. Kreismeister wurde Ute Germer und Tervueren.Hündin Ivy mit 225 Punkten.



Ebenfalls ein „vorzüglich“ erreichten Martina Gyrko und Emilio und Monique Tomasch und Amber. Alle 5 haben sich damit für den Start in der nächst höheren Klasse 2 qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

In der Klasse 2 gingen 8 Hundeführer auf den Platz.



Verantwortlich für den korrekten Übungsablauf war für die Klassen 2 und 3 Elisabeth Becker, die ihren ersten Stewardeinsatz hatte. Gut strukturiert und zügig führte sie durch die Prüfung. Gesamtsieger und 1. Kreismeister wurde mit einer deutlichen Führung von 269,5 Punkten und dem einzigen „vorzüglich“ Edith Klak und Tervueren-Hündin Elysa von den Lusseheimer Hundefreunden. Platz 2 und 2. Kreismeister wurde Doreen Richter und ihr Altdutschen Hütehund Bruno mit 239,5 Punkten. Angelika Sauer und ihre Mischlingshündin Mira holten sich mit 210 Punkten den 3. Platz der KMS.

In der Klasse 3 gab es nur 2 Starter, die beide zur Kreisgruppe gehören (siehe rechts). Martina Gusdorf und Goldendoodle Flocke vom VdH Philippsburg sicherten sich mit einer „vorzüglichen“ Arbeit und 259 Punkten den 1. Platz. Ihre Freundin Susanne Gerasch-Radmanovic und Golden Retriever Eddie belegten mit 234 Punkten den 2. Platz.



Bei der Siegerehrung bedankte sich Kreisgruppensportwart Irmgard Korff bei allen Teilnehmern, der Leistungsrichterin und den Stewards mit einem Präsent und überreichte die errungenen Pokale an die Kreismeister.



Ebenso bedankte sie sich bei den Helfern der Vereine Lussheimer Hundefreunde und dem HSZV Wiesental.

Somit ging ein sehr schöner und erfolgreicher Prüfungstag zu Ende.

Die Vorstandschaft bedankt sich hiermit noch einmal ausdrücklich bei Irmgard, die durch ihren Einsatz, viel Vorarbeit und Geduld diesen Tag zu einem erfolgreichen für Mensch, Hund und Verein gemacht hat.

Herzlichen Dank!

U. Lenz



 **PARTNER**
Reico Vital-Systeme

 **JASMIN'S** 
Tiernahrung
Reico Vertriebspartnerin

Maxi Dog Junior

Für heranwachsende Hunde
Alle Rohstoffe sind naturbelassen



Jasmin Wiesinger-Löbich / Mobil 0172- 4678397 / Mail Jloebich@gmx.de

Jugend bei der dhv DM THS die wahren Sieger der KG11

Für das Großereignis im Turnierhundesport, die dhv Deutsche Meisterschaft/ Deutsche Jugend Meisterschaft in Wesel vom 06.09.-08.09.2019, bei dem mehrere hundert Teilnehmer erwartet wurden, qualifizierten sich insgesamt 11 Vierkämpfer, 3 CSC Mannschaften und 3 Geländeläufer der KG 11 durch ihre Leistungen auf der swhv Verbandsmeisterschaft.

In diesem Jahr war unsere KG11 Jugend dabei sehr stark vertreten, so starteten zwei im Vierkampf und drei im Geländelauf, sowie eine CSC Mannschaft.

Mit dabei waren 17 Hundesportler aus vier Vereinen, dem VdH Metzingen, VdH Nürtingen, dem Tübinger HSV 07 und dem VdH Tailfingen.



Unser KG11 Team (es fehlen 2 Hundesportteams)

Am Samstagmorgen ging es für unsere Geländeläufer, allesamt Jugendliche, auf die 2000m Strecke. Alle drei Starter kamen mit den vorhandenen Bedingungen sehr gut zurecht und konnten mit wirklich ordentlichen Ergebnissen das Ziel erreichen. **Arne Beckmann** (AK14m) mit **Tiger Woods von der Talmühle** vom Tübinger HSV 07 konnte die Strecke mit sehr guten 7:00 min beenden. Sein Bruder **Malte Beckmann** (AK15m) mit **Feldherr Friedrich vom Ravener Forst** ebenfalls vom Tübinger HSV 07, in sehr guten 5:20 min. Vom VdH Metzingen startete erstmals **Julia Wolf** (Ak14w) mit **Halston Juno** und konnte wie schon bei der swhv überzeugen, die Beiden erreichten eine Zeit von 6:59 min. Alle drei erreichten mit ihren Leistungen den Deutschen Meister Titel.

Im Anschluss an die Geländeläufe ging es im Stadion dann mit den Unterordnungen weiter, dafür standen vier Ringe zur Verfügung. Im Grundgehorsam zeigten sich die Hundesportteams der KG11 gemischt. Die besten Punkte konnten dabei Armin Mayer mit Fay (59), Nadine Barth mit Q (59), Anne Czerwenka mit Haily (58), Steffen Knauß mit Isy (58), Christoph Spyrka mit Charly (55) und Gunther Gutbrod mit Puma (55) erreichen. Bei diesen Paarungen war dann ein sehr guter Grundstock für die Laufdisziplinen am Sonntag geschaffen. Die anderen Sportteams mussten noch mehr kämpfen. Denn abgerechnet wird am Schluss. Für unser Para Team Konrad Schmohl mit seinem Rex vom VdH Tailfingen war leider gleich beim Grundgehorsam Schluss. Rex war mehr interessiert am Richtertisch und den Personen dort, als an seinem Hundeführer. Sie durften nicht weiter am Wettkampf antreten.



Unsere Vierkampfteams

Nach einer kurzen Pause ging es dann weiter mit den Vorläufen im CSC.

Unsere Jugendmannschaft vom VdH Metzingen mit Hannes Faigle mit Ayascha von den zauberhaften Teufeln, Pauline Weinmann mit Bessy von der Lauterquelle und Tim Mushal mit Hardy Baumann vom Madhewald machten den Anfang, konnten aber leider nicht fehlerfrei bleiben. Den anderen Mannschaften ging es ähnlich und so schaffte es die Mannschaft doch noch in die Finals am Sonntag.

Bei den Erwachsenen gingen zwei Mannschaften an den Start, hier die Startergemeinschaft VdH Nürtingen/VdH Metzingen mit Tobias Klingler und Cooper, Steffen Knauß mit Isy und Kai Müller mit Flora und die Mannschaft vom VdH Metzingen mit Armin Mayer und Fay, Tobias Klingler mit Kik und Christoph Spyrka mit Charly. Beide Teams konnten ebenfalls mit ihren Leistungen in die Finals am Sonntag einziehen.



Am Sonntagmorgen fanden dann die Laufdisziplinen statt. Für die einzelnen Sportler hieß es nun in der Konzentration zu bleiben und nochmal alles zu geben. Einige gingen fehlerfrei durch, für andere war die Anspannung für die Hunde dann doch recht groß und es schlichen sich Fehler in den Laufdisziplinen ein.

Im Anschluss an die Laufdisziplinen fanden die Finalläufe des CSC statt, wie immer eine spannende Sache. Fehlerfrei zu bleiben ist die halbe Miete, die ganze dann die Schnelligkeit zu haben. Leider war der Wettergott nicht gnädig und der CSC musste zweimal wegen starker Regenfälle unterbrochen werden. Unsere Mannschaften gaben dennoch alles, so war dieses Finale doch auch maßgeblich für die Qualifikation zur VDH DM. Unsere Jugendmannschaft vom VdH Metzingen mit Hannes Faigle mit Ayascha von den zauberhaften Teufeln, Pauline Weinmann mit Bessy von der Lauterquelle und Tim Mushal mit Hardy Baumann vom Madhewald konnten sich den 7. Platz erlaufen. Die Erwachsenenmannschaft des VdH Metzingen mit Armin Mayer und Fay, Tobias Klingler mit Kik und Christoph Spyrka mit Charly landeten auf dem 12. Platz. Die Startergemeinschaft VdH Nürtingen/VdH Metzingen mit Tobias Klingler und Cooper, Steffen Knauß mit Isy und Kai Müller mit Flora konnten sich den 8. Platz und die Teilnahme bei der VDH DM sichern.

Bei der anschließenden Siegerehrung zeigte sich wie immer ein tolles Bild und eine große Vielfalt.

Ein toller Wettkampf liegt hinter den Hundesportlern und die Glückwünsche, der gesamten Hundesportler, Schlachtenbummler, daheim gebliebenen wurden ihnen für ihre erbrachten Leistungen zuteil!!! Die Sportler der KG 11 durften gleich sechs Mal aufs Podest, ein **SUPER ERGEBNIS!!!**

Unsere Deutschen Meister/innen



Im 2000m Geländelauf

Arne Beckmann (AK14m) mit **Tiger Woods von der Talmühle** vom Tübinger HSV 07

Malte Beckmann (AK15m) mit **Feldherr Friedrich vom Ravener Forst** vom Tübinger HSV 07

Julia Wolf (Ak14w) mit **Halston Juno** vom VdH Metzingen

Im Vierkampf

Sebastian Böltz(14)Vk2 mit Lucky Luke von der Weiler Burg vom Tübinger HSV 07
Pauline Weinmann(14) Vk3 mit Cyra von der Schlossbergwiese vom VdH Metzingen
Armin Mayer(50) mit Fay vom VdH Metzingen



Weitere Ergebnisse:

- 4. Platz Christoph Spyrka(19) mit Charly vom VdH Metzingen
- 4. Platz Steffen Knauß(35) mit Isy vom VdH Nürtingen
- 4. Platz Nadine Barth(19) mit Q vom VdH Metzingen
- 6. Platz Tobias Klingler(19) mit Kik vom VdH Metzingen
- 6. Platz Iris Bachofer(50) mit Pageno vom VdH Nürtingen
- 8. Platz Anne Czerwenka(35) mit Haily vom VdH Nürtingen
- 10. Platz Gunther Gutbrod(35) mit Puma vom VdH Nürtingen

Alle Mühe hat sich gelohnt!!!

Vielen Dank an die veranstaltenden Vereine, den Richtern, Funktionären, Sponsoren und allen helfenden Händen im Hintergrund für ihren Einsatz bei dieser Mega Veranstaltung, die es den Sportlern und ihren Hunden ermöglichen, einen tollen Wettkampf zu erleben.



(Iris Bachofer, KG 11)

Vier Tage THS Powertraining in Fridingen

Der Übungsplatz des HSV Fridingen in der Kreisgruppe 12 war wieder einmal Schauplatz für vier Tage Powertraining im THS. Übungen aus dem Bereich der Laufdisziplinen Slalom und Hürdenlauf wurden in Angriff genommen.

Die ersten Teilnehmer reisten bereits am Mittwoch an. Das Aufstellen der Wohnwägen und Zelte war schnell erledigt. Ebenso dienten Pensionen oder Ferienwohnungen in der Umgebung als Quartier. Jeder hatte ein Plätzchen gefunden. Am Abend dann die ersten Kontakte bei Wurstsalat und Pommes. Trotz verschiedener Dialekte gab es keine Verständigungsprobleme.

Am Donnerstag reisten noch einige Nachzügler an, rechtzeitig zum ersten gemeinsamen Frühstück auf der Terrasse. In gemütlicher Runde stellten sich die Teilnehmer vor. Nach dem gemeinsamen Frühstück folgte das Trainingsprogramm des Tages. Dass Koordinationsübungen so ihre Tücken haben und für manche Erheiterung sorgten, war willkommen. Auch für die alten Hasen aus dem letzten Jahr gab es diesmal wieder neue Übungen. Käthe, Sebastian, Johanna, Pauline und Daniel konnten ihre Erfahrungen mit einbringen. Belinda, Matthias, Dominik, Carmen, Lisa, Jasmin und Carsten haben solche Übungen im THS wahrscheinlich zum ersten Mal absolviert. Alle hatten trotz Anstrengung ihren Spaß daran.



Die Vorbereitung der Übungen übernahm wieder einmal Uwe, Norbert und Iris. Dehnübungen, Sprinttraining und Technik ob mit oder ohne Hund begleiteten die Teilnehmer durch den Tag. Wie vielseitig der Slalom trainiert werden kann zeigten Iris und Uwe dann in Zweierteams.

Hier konnte dann individuell auf die einzelnen Teams eingegangen werden. Es gab genügend Verschnaufpausen zwischen den Übungseinheiten. Auch die Teilnehmer ohne Hund kamen auf ihre Kosten.

Die Pausen zur Nahrungsaufnahme gestalteten Manuela, Svenja, Claudia, Ela und Manuela. Der Abend endete dann in gemütlicher Runde mit fangfrischen Forellen und anderen Leckereien um die Feuerstelle.



Am zweiten Tag stand nochmal der Slalom auf dem Programm. Hochmotiviert standen alle Teilnehmer wieder bereit und mit Koordinationsübungen, Aufwärmspielen und Dehnungen

war der Einstieg schnell wieder gefunden. Bei Übungen in Kleingruppen mit und ohne Hund bei steigenden Anforderungen konnten die Referenten Iris und Uwe bereits deutliche Fortschritte zum Tag davor erkennen. So mancher Teilnehmer war erstaunt wie genau die Referenten auch auf Details und Kleinigkeiten Wert legten. Der Wille der Teilnehmer war zu jeder Zeit spürbar. Auch erfahrene Hundeführerinnen, die schon seit längerem im Vierkampf 3 starten, bekamen den einen oder anderen Tipp wie noch eine Verbesserung erzielt werden kann. Bis zum Abend stellten sich dann die ersten Ermüdungserscheinungen ein. Aber bei frisch gegrilltem Fleisch mit Salaten ging es wieder Bergauf. Vegetarier kamen natürlich auch auf ihre Kosten. Der Abend klang dann mit netten Gesprächen und geselligem Miteinander aus.



Am dritten Tag stand der Hürdenlauf im Vordergrund. Ein neues Aufwärmspiel, geänderte Koordinationsübungen und Sprintübungen mit Wettkampfatmosphäre gestalteten den Einstieg des Tages. Technikübungen in zwei Gruppen ohne Hund beendeten das Vormittagsprogramm. Nach dem Mittagessen waren die Teams wieder in Kleingruppen gefragt. Diesmal kamen dann die Hunde wieder zum Einsatz. Sehr deutlich wurde klar dass Technik ohne Hund doch leichter ist als mit Hund.



Der richtige Einsatz von Motivationsmittel für den Hund konnte so manche Übung erleichtern. Sauberkeit der Übungen war gefragt. Gemeinsames Überlaufen der Hürden bei gemäßigttem Tempo stand im Vordergrund. Verschiedene Hürdenkombinationen mit unterschiedlichen Höhen dienten zur Verbesserung der Technik. Sehr erstaunt waren Teilnehmer wann mit dem Überlaufen der Hürden begonnen werden musste. Von „das schaffe ich nie“, bis „ist ja gar nicht so schwer“, war alles dabei. Nach Ende der offiziellen Übungen nahm so mancher etwas müde Sportler noch ein erfrischendes Bad in der Bära oder ging ins Freibad nach Fridingen. Die Hunde hatten schon vom ersten Tag an ihre Freude an dem kühlenden Nass. Zum Abendessen waren alle wieder zu Gegrilltem am Vereinsheim. Der gelegentlich einsetzende Regen konnte aber die gute Stimmung der ganzen Truppe nicht mindern, so ging es mit viel Spaß weiter.



Am letzten Tag ging es nochmal an die Technik bei der Wendestange. Um am Ende gute Zeiten zu erzielen ist ein möglichst enges Umlaufen der Wendestange mit Hund nahe am Fuß Voraussetzung. Nun kamen auch Tempoläufe zum Einsatz. Techniktraining mit und ohne Hund diente noch einmal der Festigung der bisher erlernten Übungen. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten die Möglichkeit, nochmals Antworten auf ihre Fragen zu bekommen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen ging das Seminar dann zu Ende. Iris und Uwe bekamen dabei Rückmeldungen über den Ablauf der vier anstrengenden, aber auch mit viel Spaß gespickten Tage. Ganz herzlichen Dank nochmal an das Team der Bewirtung und an Norbert für die Unterstützung beim Training.



U.R.

Begleithundeprüfung und Team-Test beim Agility Club Freiburg e.V.



Am 21. September 2019 hat beim Agility Club Freiburg e.V. eine Begleithundeprüfung und Team-Test stattgefunden. Morgens um 8.00 Uhr konnte Armando Schmidt eine bunte Mischung von Hunden und Handlern begrüßen. Dabei waren: Jeweils ein Chinesischer Schopfhund, Chihuahua, Border Collie, Labrador, Schnauzer, weißer Schäferhund und 2 Groenendael. Die älteste Teilnehmerin ist 82 Jahre alt und die jüngste Teilnehmerin ist 13 Jahre.

Sieben Hundeführer/innen waren zur Begleithundeprüfung und ein Team war zum Team-Test angemeldet. Den schriftlichen Teil haben alle Teilnehmer hervorragend gemeistert, so dass der Platzteil begann. Nachdem alle Teams den Platzteil absolviert hatten konnte nach einer kleinen Pause der Verkehrsteil beginnen. Die Hunde waren alle gut sozialisiert und so konnten hier alle bestehen.

Im Endergebnis haben 6 Teams die Begleithundeprüfung und ein Team den Team-Test bestanden. Herzlichen Glückwunsch!!!

Ein herzliches Dankeschön an Armando Schmidt für seinen Einsatz.